

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

neoform CM dis

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Identifizierte Verwendungen

|      |   |
|------|---|
| PC8  | Biozidprodukte (z. B. Desinfektionsmittel, Schädlingsbekämpfungsmittel)   |
| PC35 | Wasch- und Reinigungsmittel (einschließlich Produkte auf Lösemittelbasis) |

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Adresse:

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG  
Mühlenhagen 85  
D-20539 Hamburg  
Telefon-Nr. +49 40 789 60 0  
Fax-Nr. +49 40 789 60 120  
www.drweigert.com

sida@drweigert.de

### 1.4. Notrufnummer

Deutschland: Giftinformationszentrum Nord (GIZ-Nord) Telefon: +49 551 19240 Österreich:  
Vergiftungsinformationszentrale Telefon: +43 1 4064343

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren \*\*\*

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

#### Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

|  |                   |      |
|--|-------------------|------|
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) |                   |      |
|  | Met. Corr. 1      | H290 |
|  | Skin Corr. 1B     | H314 |
|  | Eye Dam. 1        | H318 |
|  | Aquatic Acute 1   | H400 |
|  | Aquatic Chronic 2 | H411 |

Das Produkt ist nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 eingestuft und gekennzeichnet.  
Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung gem. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Gefahrenpiktogramme



#### Signalwort

Gefahr

#### Gefahrenhinweise

# neiform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.  
 H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
 H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

## Sicherheitshinweise

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
 P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
 P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.  
 P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen [oder duschen].  
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
 P310 Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
 Gebinde nur restentleert und verschlossen entsorgen. Entsorgung von Füllgutresten: siehe Sicherheitsdatenblatt.

## Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung (VO(EG)1272/2008)

enthält \*\*\* Dinatriummetasilicat; Natriumhydroxid; Natriumhypochloritlösung

## Ergänzende Informationen

### Weitere ergänzende Informationen

Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Keine besonders zu erwähnenden Gefahren.

\*\*\*

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe. Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe. Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist. Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen \*\*\*

### 3.2. Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe \*\*\*

##### Natriumhydroxid

|  |                  |   |      |   |
|--|------------------|---|------|---|
| CAS-Nr.                                    | 1310-73-2        |   |      |   |
| EINECS-Nr.                                 | 215-185-5        |   |      |   |
| Registrierungsnr.                          | 01-2119457892-27 |   |      |   |
| Konzentration                              | >= 5             | < | 10   | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Met. Corr. 1     |   | H290 |   |
|  | Skin Corr. 1A    |   | H314 |   |
|  | Eye Dam. 1       |   | H318 |   |

#### Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

|               |      |              |
|---------------|------|--------------|
| Eye Irrit. 2  | H319 | >= 0,5 < 2 % |
| Skin Corr. 1A | H314 | >= 5 %       |
| Skin Corr. 1B | H314 | >= 2 < 5 %   |
| Skin Irrit. 2 | H315 | >= 0,5 < 2 % |

##### Natriumhypochloritlösung

|  |                  |   |      |   |
|--|------------------|---|------|---|
| CAS-Nr.                                    | 7681-52-9        |   |      |   |
| EINECS-Nr.                                 | 231-668-3        |   |      |   |
| Registrierungsnr.                          | 01-2119488154-34 |   |      |   |
| Konzentration                              | >= 1             | < | 2,5  | % |
| Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008) | Met. Corr. 1     |   | H290 |   |

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

|                   |      |
|-------------------|------|
| Skin Corr. 1B     | H314 |
| Eye Dam. 1        | H318 |
| Aquatic Acute 1   | H400 |
| Aquatic Chronic 1 | H410 |

Konzentrationsgrenzen (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

EUH031 &gt;= 5 %

Aquatic Acute 1 M = 10

Aquatic Chronic 1 M = 1

Zusätzliche Anmerkungen:

CLP Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Anhang VI, Anmerkung B

## Dinatriummetasilicat

CAS-Nr. 6834-92-0

EINECS-Nr. 229-912-9

Registrierungsnr. 01-2119449811-37

Konzentration &gt;= 1 &lt; 10 %

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

Skin Corr. 1B H314

STOT SE 3 H335

## Sonstige Angaben

Genauer Wortlaut der H-Sätze siehe Abschnitt 16

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen. Gründliche Körperreinigung vornehmen (Dusch- oder Vollbad). In allen Fällen dem Arzt das Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. Nach Einatmen von Sprühnebeln ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser. Ärztlicher Behandlung zuführen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser 15 Minuten lang spülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

#### Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Mund gründlich mit Wasser spülen. Reichlich Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen. Kein Erbrechen einleiten.

#### Selbstschutz des Ersthelfers

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt / Gefahren

Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zur chemischen Pneumonie oder Erstickung führen kann.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## Geeignete Löschmittel

Produkt selbst brennt nicht; Löschmaßnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

## Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

## 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

## 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Bei Brand geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

### Sonstige Angaben

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitte 7 und 8) beachten.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Hinweise zum sicheren Umgang

Aerosolbildung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Behälter dicht geschlossen halten.

#### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist nicht brennbar.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Empfohlene Lagertemperatur

Wert > 0 < 25 °C

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

In Originalverpackung dicht geschlossen halten. Lagerräume gut belüften. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Austreten zu verhindern.

#### Lagerklassen

Lagerklasse nach TRGS 510 8B Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter nicht gasdicht verschließen.

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## 7.3. Spezifische Endanwendungen

keine Daten

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Sonstige Angaben

Weitere zu überwachende Parameter sind nicht bekannt.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen

Augenspülvorrichtung bereithalten. Notdusche bereithalten. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei der Arbeit nicht rauchen, essen oder trinken. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Nach der Arbeit für gründliche Hautreinigung und Hautpflege sorgen.

#### Atemschutz

Bei Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte muss ein geeignetes Atemschutzgerät getragen werden. Kurzzeitig Filtergerät, Kombinationsfilter B-P3

#### Handschutz

|                                  |                          |      |     |
|----------------------------------|--------------------------|------|-----|
| Chemikalienbeständige Handschuhe |                          |      |     |
| Verwendung                       | Permanenter Handkontakt  |      |     |
| Geeignetes Material              | Neopren                  |      |     |
| Materialstärke                   | >=                       | 0,65 | mm  |
| Durchdringungszeit               | >                        | 480  | min |
| Geeignetes Material              | Nitril                   |      |     |
| Materialstärke                   | >=                       | 0,4  | mm  |
| Durchdringungszeit               | >                        | 480  | min |
| Geeignetes Material              | Butyl                    |      |     |
| Materialstärke                   | >=                       | 0,7  | mm  |
| Durchdringungszeit               | >                        | 480  | min |
| Verwendung                       | Kurzzeitiger Handkontakt |      |     |
| Geeignetes Material              | Nitril                   |      |     |
| Materialstärke                   | >=                       | 0,11 | mm  |

Der Handschutz muss EN 374 entsprechen.

#### Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz; Der Augenschutz muss EN 166 entsprechen.

#### Körperschutz

Chemieübliche Arbeitskleidung. Sicherheitsschuhe

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

|   |                  |
|---|------------------|
| <b>Aggregatzustand</b>                              | flüssig, klar    |
| <b>Farbe</b>  | farblos          |
| <b>Geruch</b>                                       | charakteristisch |
| <b>Schmelzpunkt</b>                                 |                  |
| Bemerkung   | nicht bestimmt   |
| <b>Gefrierpunkt</b>                                 |                  |
| Bemerkung   | nicht bestimmt   |
| <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b> |                  |

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

Bemerkung nicht bestimmt

**Entzündbarkeit**

Bewertung Nicht anwendbar

**Untere und obere Explosionsgrenze**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Flammpunkt**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Zündtemperatur**

Bemerkung Nicht anwendbar

**Zersetzungstemperatur**

Bemerkung

Bemerkung nicht bestimmt

**pH-Wert**Wert ca. 14  
Temperatur 20 °C**Viskosität****dynamisch**Wert < 10 mPa.s  
Temperatur 20 °C**Löslichkeit(en)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dampfdruck**

Bemerkung nicht bestimmt

**Dichte und/oder relative Dichte**Wert 1,22 kg/dm<sup>3</sup>  
Temperatur 20 °C**Relative Dampfdichte**

Bemerkung nicht bestimmt

**9.2. Sonstige Angaben****Geruchsschwelle**

Bemerkung nicht bestimmt

**Verdunstungszahl**

Bemerkung nicht bestimmt

**Wasserlöslichkeit**

Bemerkung beliebig mischbar

**Explosive Eigenschaften**

Bewertung nein

**Oxidierende Eigenschaften**

Bewertung Keine bekannt

**Sonstige Angaben**

Keine bekannt

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## 10.1. Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung.

## 10.2. Chemische Stabilität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Behälter nicht gasdicht verschließen. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Stark exotherme Reaktion mit Säuren. Bei Einwirkung von Säuren entsteht Chlor. Korrodiert Aluminium.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlor, reizende Gase/Dämpfe

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute orale Toxizität

|           |   |       |
|-----------|---|-------|
| ATE       | > 2000  | mg/kg |
| Methode   | Wert berechnet (VO(EG)1272/2008)  |       |
| Bemerkung | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |       |

#### Akute orale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|             |       |       |
|-------------|-------|-------|
| Bezugsstoff | Chlor |       |
| Spezies     | Ratte |       |
| LD50        | 1100  | mg/kg |

#### Akute dermale Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute dermale Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|             |           |       |
|-------------|-----------|-------|
| Bezugsstoff | Chlor     |       |
| Spezies     | Kaninchen |       |
| LD50        | > 20000   | mg/kg |
| Methode     | OECD 402  |       |

#### Akute inhalative Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

#### Akute inhalative Toxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|                    |          |      |
|--------------------|----------|------|
| Bezugsstoff        | Chlor    |      |
| Spezies            | Ratte    |      |
| LC50               | 10,5     | mg/l |
| Expositionsdauer   | 1        | h    |
| Verabreichung/Form | Dämpfe   |      |
| Methode            | OECD 403 |      |

#### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

|           |  |
|-----------|--|
| Bewertung | ätzend                                 |
| Bemerkung | Die Einstufungskriterien sind erfüllt. |

#### Schwere Augenschädigung/-reizung



# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

Bewertung ätzend  
Bemerkung Die Einstufungskriterien sind erfüllt.

## Sensibilisierung

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Subakute, subchronische, chronische Toxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Mutagenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Reproduktionstoxizität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Cancerogenität

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)

### Einmalige Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Wiederholte Exposition

Bemerkung Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

## 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber dem Menschen

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist.

### Erfahrungen aus der Praxis

Einatmen kann zu Reizungen der Atemwege führen.

### Sonstige Angaben

Über die in diesem Unterabschnitt angegebenen Informationen hinaus liegen zum Produkt keine weiteren Daten vor.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

#### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

#### Fischtoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumhydroxid

|                  |  |   |      |
|------------------|--|---|------|
| Spezies          | Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) |   |      |
| LC50             | 45,4   |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 96   | h |      |

##### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|                  |  |   |      |
|------------------|--|---|------|
| Spezies          | Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> ) |   |      |
| LC50             | 0,06   |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 96   | h |      |

#### Daphnientoxizität (Inhaltsstoffe)

##### Natriumhydroxid

|                  |               |   |      |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies          | Daphnia magna |   |      |
| EC50             | > 100         |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 48            | h |      |



# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|                  |               |   |      |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies          | Daphnia magna |   |      |
| EC50             | 0,141         |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 48            | h |      |
| Methode          | OECD 202      |   |      |

## Algentoxizität (Inhaltsstoffe)

### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|                  |                  |   |      |
|------------------|------------------|---|------|
| EC50             | 0,0499           |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 7                | d |      |
| Quelle           | Herstellerangabe |   |      |

## Bakterientoxizität (Inhaltsstoffe)

### Natriumhypochlorit-Lösung ... % Cl aktiv

|                  |               |   |      |
|------------------|---------------|---|------|
| Spezies          | Belebtschlamm |   |      |
| EC50             | 77,1          |   | mg/l |
| Expositionsdauer | 3             | h |      |
| Methode          | OECD 209      |   |      |

## 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.3. Bioakkumulationspotenzial

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)

Bemerkung nicht bestimmt

## 12.4. Mobilität im Boden

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

## 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT-Stoffe

Das Produkt enthält keine vPvB-Stoffe.

## 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

### Endokrinschädliche Eigenschaften gegenüber der Umwelt

Das Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist.

## 12.7. Andere schädliche Wirkungen

### Allgemeine Hinweise

nicht bestimmt

### Allgemeine Hinweise / Ökologie

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern. Emission in die Atmosphäre vermeiden.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## Entsorgung Produkt

EAK-Abfallschlüssel 18 01 06\* Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten

EAK-Abfallschlüssel 20 01 15\* Laugen

EAK-Abfallschlüssel 20 01 29\* Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Die aufgeführte(n) Abfallschlüsselnummer(n) gemäß europäischem Abfallkatalog (EAK) gelten als Empfehlung. Eine endgültige Festlegung muss in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger erfolgen.

## Entsorgung Verpackung







EAK-Abfallschlüssel 15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

Vollständig entleerte Verpackungen können einem Recycling zugeführt werden.

EAK-Abfallschlüssel 15 01 10\* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind in Abstimmung mit dem regionalen Entsorger zu entsorgen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

|  | Landtransport ADR/RID   | Seeschifftransport IMDG/GGVSee  | Lufttransport ICAO/IATA  |
|--|---|---|--|
| Tunnelbeschränkungscode                    | E   |   |  |
| IMDG-Code Trenngruppe                      |   | 18 Alkalien   |  |
| 14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer             | 1719  | 1719  | 1719   |
| 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung | ÄTZENDER ALKALISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Natriumhydroxid, Natriumhypochloritlösung)                | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (sodium hydroxide, sodium hypochlorite, solution)   | CAUSTIC ALKALI LIQUID, N.O.S. (sodium hydroxide, sodium hypochlorite, solution)                                    |
| 14.3. Transportgefahrenklassen             | 8   | 8   | 8  |
| Gefahrzettel                               |                      |   |                               |
| 14.4. Verpackungsgruppe                    | II  | II  | II   |
| Begrenzte Menge                            | 1 I   | 1 I   |  |
| Beförderungskategorie                      | 2   |   |  |
| 14.5. Umweltgefahren                       | <br>UMWELTGEFÄHRDEND | Marine Pollutant<br><br>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS | <br>ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS |

## Angaben für alle Verkehrsträger

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 bis 8

## Sonstige Angaben

### 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Störfall-Kategorien gem. 2012/18/EU

|           |    |                    |     |   |     |   |
|-----------|----|--------------------|-----|---|-----|---|
| Kategorie | 41 | Natriumhypochlorit | 200 | t | 500 | t |
|-----------|----|--------------------|-----|---|-----|---|

#### Inhaltsstoffe (Verordnung (EG) Nr. 648/2004)

##### unter 5 %:

Bleichmittel auf Chlorbasis, Polycarboxylate, Phosphate, Phosphonate

#### Wassergefährdungsklasse

Wassergefährdungsklasse WGK 2

Bemerkung Ableitung der WGK nach Anlage 1 Nummer 5.2 AwSV

#### Verordnung brennbare Flüssigkeiten (VbF)

VbF: -

#### VOC

VOC (EU) 0 %

#### Sonstige Angaben

Das Produkt enthält keine besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC).

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Für dieses Gemisch wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Einstufung und Verfahren, das zum Ableiten der Einstufung von Gemischen gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] verwendet wurde:

Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)

|                   |      |                    |
|-------------------|------|--------------------|
| Met. Corr. 1      | H290 | Expertenurteil     |
| Skin Corr. 1B     | H314 | Berechnungsmethode |
| Eye Dam. 1        | H318 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Acute 1   | H400 | Berechnungsmethode |
| Aquatic Chronic 2 | H411 | Berechnungsmethode |

#### H-Sätze aus Abschnitt 2/3

|      |   |
|------|---|
| H290 | Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.                            |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. |
| H318 | Verursacht schwere Augenschäden.                                  |
| H335 | Kann die Atemwege reizen.   |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                 |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.       |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

#### CLP-Kategorien aus Abschnitt 2/3

|                   |  |
|-------------------|--|
| Aquatic Acute 1   | Gewässergefährdend, akut, Kategorie 1      |
| Aquatic Chronic 1 | Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 1 |
| Aquatic Chronic 2 | Gewässergefährdend, chronisch, Kategorie 2 |
| Eye Dam. 1        | Schwere Augenschädigung, Kategorie 1       |

# neoform CM dis

Version: 4 / DE

Ersetzt Version: 3 / DE

Überarbeitet am:  
10.04.2024

Druckdatum: 10.04.24

|               |   |
|---------------|---|
| Met. Corr. 1  | Auf Metalle korrosiv wirkende Stoffe oder Gemische, Kategorie 1     |
| Skin Corr. 1A | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1A                               |
| Skin Corr. 1B | Ätzwirkung auf die Haut, Kategorie 1B                               |
| STOT SE 3     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 3 |

## Abkürzungen

ADR: Accord européen relatif au transport international des marchandises Dangereuses par Route

RID: Règlement concernant le transport international ferroviaire de marchandises dangereuses

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

ICAO: International Civil Aviation Organization

IATA: International Air Transport Association

VOC: Volatile Organic Compound

LD: Letale Dosis

LC: Letale Konzentration

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: Very persistent and very bioaccumulative

SVHC: Substances of very high concern

UN: United Nations

EAK: Europäischer Abfallkatalog

MAK: Maximale Arbeitsplatz-Konzentration

AGW: Arbeitsplatzgrenzwert

## Ergänzende Informationen

Relevante Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes sind gekennzeichnet mit: \*\*\*

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.